

Kurzweiliges Konzert zum Lob des Frühlings

Liederkranz hat befreundete Chöre zum Singen eingeladen – Besonders viel Applaus für Jugendprojektchor Geiß-Nidda



Die Gastgeber des Frühlingsingens: der Gesangverein Liederkranz Gettenau unter Leitung von Monika Lies.



Derb und zotig geht's her im »Café Zum Stern«: Ursula Heinzmann, Gudrun Mück und Rosi Wenzel bei ihrem Mundart-Sketch. (Fotos: Stephan)

Echzell-Gettenau (arc). Den Frühling mit frohem Mut und schönem Gesang zu begrüßen, hatten die Sänger des Gesangvereins Liederkranz im Sinn, als sie zum Frühlingsingen in den Gettenauer »Stern« einluden. Besonders die Gäste aus Geiß-Nidda waren der Einladung in größerer Zahl gefolgt als erwartet. So wurden am vergangenen Sonntag die Stühle im Saal knapp, als der Gesangverein Orpheus Geiß-Nidda mit großer Besetzung und dem Jugendprojektchor anreiste. Besonders die Jugendlichen hatten die Zuhörer schnell für sich gewonnen. Neben den Gastgebern waren der Gesangverein Schwalheim und die Singgemeinschaft Büches und Orleshausen mit vielen Stimmen nach Gettenau gekommen, um ein abwechslungsreiches Programm zu gestalten. Natürlich durfte auch in diesem Jahr der Mundart-Sketch zur Pause von Ursula Heinzmann, Rosi Wenzel und Gudrun Mück vom Liederkranz Gettenau nicht fehlen.

Die Gastgeber eröffneten unter Leitung von Monika Lies das kleine Konzert passend zum

Frühling mit »Süße Liebe liebt den Mai«. Nach dem schwungvollen »Siyahamba« machten die Sänger die Bühne frei für den Nachwuchs. Aus Geiß-Nidda war der Jugendprojektchor des Gesangvereins Orpheus zu Gast. Zunächst noch etwas schüchtern, wurden die jungen Sänger zum fetzigen Rhythmus des Liedes »Beinhart« von Torfrock schnell selbstsicher. Ruhiger ließen sie es mit dem Titellied der Serie »Biene Maja« angehen. Noch ruhiger, aber dramatischer stimmten sie danach »My Heart will go on« an und wurden auch dabei von ihrem Dirigenten Hermann Wilhelm am Klavier begleitet. Die Erwachsenen aus Geiß-Nidda ergänzten den Jugendchor zum stattlichen »großen Orpheus-Chor«. Gemeinsam sangen sie »Sailing« und den humorvoll arrangierten Shanty »The Drunken Sailor«.

Mit »Die Spröde« und »Signore delle Cime« überzeugte auch der Gesangverein Schwalheim mit Chorleiter Hermann Jung das Publikum. Die Singgemeinschaft Büches und Orleshausen unter Leitung von Waltraud Bunkenburg präsentierten

»Ein schöner Tag« sowie den gefühlvollen Klassiker »Ach, ich hab in meinem Herzen«. Weniger gefühlvoll, sondern sehr ländlich resolut ging es im Mundart-Sketch »Im Café Zum Stern« zu. In einem vornehmen Lokal mit Tischen aus »Maccaroni« zeigten Ursula Heinzmann, Rosi Wenzel und Gudrun Mück, dass es nicht jedem liegt, in »gehobenen Kreisen« zu verkehren.

Nach einer Pause mit Kaffee und Kuchen setzte Orpheus das Konzert mit der »Nachtigall« von Felix Mendelssohn Bartholdy und dem »Chianti-Lied« fort. Kontrastreich ging es mit der Singgemeinschaft Büches-Orleshausen weiter, die »Wein' nicht um mich, Argentinien« und »Auf, zum fröhlichen Jagen« darbot. »Mich trägt mein Traum« verkündete sodann der Gesangverein Schwalheim und schloss seine Weisen mit »Dort, wo die Blumen blühn« ab. Den kurzweiligen Konzernachmittag schloss der gastgebende Verein Liederkranz mit den Stücken »Grüß Gott du schöner Mai«, »Hab mein Wagen vollgeladen« und »Am Himmel, da funkeln die Sterne«.